BStU
000540

Hauptabteilung XX/2 Berlin, 6. Januar 1984

I n f o r m a t i o n
über einen Empfang bei der Ständigen Vertretung der BRD in der Hauptstadt der DDR für die Delegation der "Jungsozialisten" und Genossen des Zentralrates der FDJ am 5. 1. 1984

Am 5. 1. 1984 fand von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Ständigen Vertretung der BRD in der Hauptstadt der DDR ein Empfang statt, an dem die Delegation der "Jungsozialisten" sowie von seiten der FDJ der 1. Sekretär, Gen. Aurich, der verantwortliche Sekretär, Gen. Bohn, sowie weitere Mitarbeiter der Zentralen Arbeitsgruppe des Zentralrates teilnahmen.
Die Ansprache hielt der Geschäftsträger der Ständigen Vertretung. Er hob die Bedeutung des Besuches für die Verbesserung des politischen Klimas zwischen den beiden deutschen Staaten hervor.
Genosse Aurich unterstrich in seiner Antwort die offene und konstruktive Atmosphäre der Gespräche und die Tatsache, daß es zu der amerikanischen Raketenaufrüstung in Europa gemeinsame Positionen gibt.
Nach diesen kurzen Ansprachen wurden Gespräche in kleineren Gruppen geführt, die vor allem durch die Fragen von Mitarbeitern der Ständigen Vertretung geprägt waren.
Folgende Fragen wurden u. a. aufgeworfen:

- Wie bewerten die Jungsozialisten die Gespräche mit der FDJ ?
- Welche Vorhaben wurden vereinbart ?
- Wie bewerten die Jungsozialisten die Gegenmaßnahmen der UdSSR auf DDR-Territorium ?
- Wurden Fragen des Umweltschutzes behandelt ?
- Waren die "Aussteiger" unter den DDR-Jugendlichen Thema der Gespräche ?

Die Teilnehmer der Delegation der Jungsozialisten haben auf die o. g. Fragen sachliche Antworten gegeben, die dem tatsächlichen Verlauf der Gespräche mit dem Zentralrat entsprachen.

So antwortete das Delegationsmitglied Olaf SCHOLZ auf die Frage nach dem Standpunkt der Jungsozialisten zur Stationierung sowjetischer Raketen in der DDR, es gäbe zwar einen Beschluß der SPD gegen die Stationierung amerikanischer Raketen in der BRD, aber keinen Beschluß gegen die Stationierung sowjetischer Raketen. Er halte die sowjetischen Maßnahmen eindeutig für einen "Akt der Nachrüstung".

Zur Frage des Umweltschutzes gaben die Jungsozialisten-Mitglieder an, man habe bereits ein Seminar zu diesem Thema mit der FDJ in Hamburg durchgeführt und weitere Treffen dieser Art seien denkbar.

BStU
000541
2

Von seiten einiger Delegationsmitglieder wurde darauf verwiesen, daß sie unter dem Personal der Ständigen Vertretung eine hohe Anzahl ehemaliger Jungsozialisten festgestellt hätten.